

Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 6 vom 08.04.1999

9. Jahrgang

Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, **Herausgeber:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Der Bürgermeister, Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche; Internet der Gemeindeverwaltung: <http://www.schoeneiche-bei-berlin.de>, eMail: gvschoeneiche@t-online.de.

Technische Herstellung: Michael Hauke Verlag, Eisenbahnstraße 119, 15517 Fürstenwalde, Tel. (03361) 5 71 79, Fax: (03361) 30 20 28

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amtliche Bekanntmachungen

- 1.1. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 03.03.1999 – Veröffentlichung der Beschlüsse
- 1.2. Stellenausschreibungen
- 1.3. Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Friedrichshagen

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

- 2.1. Sammlung von Grünabfällen im Frühjahr 1999
- 2.2. Sammlung von Schadstoffen und Kleinelektronikschrottgeräten – Frühjahrstour 1999
- 2.3. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999
- 2.4. Termine für das Jahr 1999 der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung Schöneiche
- 2.5. Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999
- 2.6. Tips – Treffs – Termine – Veranstaltungen
- 2.7. Verkauf von Gehwegplatten
- 2.8. Neue Mietwohnungen am Stegweg
- 2.9. Schöneicher-Rüdersdorfer-Straßenbahn
- 2.10. Wohnungsleerstand – Wohnraumzweckentfremdung
- 2.11. Aufruf an alle Autofahrer/innen
- 2.12. Aufruf an Schöneicher Betriebe – Ausbildungsplätze in Schöneiche
- 2.13. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche am 31.03.1999
- 2.14. Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 03.03.1999 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemäss § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 03.03.1999 bekanntgegeben:

Beginn: 18:00 Uhr, Pause: 19:30 – 19:50 Uhr, Ende: 20:50 Uhr

Tagungsort: Versammlungsraum des Sportplatzes, Babickstraße, 15566 Schöneiche

Anwesende: Frau Dammasch (bis 19:50 Uhr), Herr Drescher, Frau Düring, Frau Früh, Frau Griesche, Herr Harrig, Herr Herbst (ab 18:25 Uhr), Herr Hutfilz (ab 18:10 Uhr), Frau Dr. Jaksch, Herr Kassner, Herr Kugelman, Frau Lachmund, Frau Dr. Nawroth, Herr Niemann, Frau Passon, Herr Dr. Pech (ab 19:50 Uhr), Herr Rechenberger, Frau Saratow, Herr Steinbrück, Frau Weiss; Bürgermeister, Herr Jüttner; 1. Beigeordneter, Herr Semmling; die Amtsleiterin, Frau Liske (bis 20:45 Uhr); Gleichstellungsbeauftragte, Frau Sommermeier (bis 20:45 Uhr), die Sachgebietsleiterin, Frau Langner

entschuldigt fehlten: Herr Dörr und Herr Krappmann

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Bericht des Bürgermeisters

2.1. Bericht und Beantwortung von Anfragen zum Thema: Bauhof, BE: Herr Pilz

3. Einwohnerfragestunde

4. Beantwortung von Anfragen

5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit

6. Abstimmung zur Tagesordnung

7. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der GV

- 7.1. am 27.01.1999

- 7.2. am 17.02.1999

8. Bauantrag - entfällt -

9. Straßenbaumaßnahmen Schöneicher Straße

9.1. - Bereich Stegweg bis Dorfaue / Heuweg, BV 75.1./99

9.2. - Bereich Brandenburgische Str./Dorfaue/Heuweg, BV 75.2./99

9.3. - Bereich Dorfaue bis Dorfstraße, BV 75.3./99

9.4. - Bereich Kreuzung Dorfstr./An der Reihe/Schöneicher Str., BV 75.4./99, 10. Regionalplan Oderland-Spree, BV 76/99

11. Park- und Grünanlagensatzung, BV 65/99

12. Straßenbaumschutzsatzung, BV 66/99

13. Rechnungsprüfungsausschuss, BV 74/99

13.1. Rechnungsprüfungsausschuss, BV 74.1./99

14. Änderung der "Geschäftsordnung der GV", BV 79/99

15. Korrektur der Beschlusslage über die Aktivierung kommunalen Vermögens, BV 70/99 - zurückgezogen

16. Änderung der "Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (-Erschließungsbeitragssatzung-)" vom 20.11.1997, BV 91/99, BE: Herr Jüttner

17. Projekt "WEB-CITY - Virtuelle Kommune", BV 90/99

18. Haushaltsreste für die JR 1998, BV 87/99

19. Schließung Altenheim Wittstockstr. - Betriebsübergang, BV 89/99

20. Wasserverband Strausberg-Erkner

20.1. Kandidatur für Vorstand der Verbandsversammlung, BV 88/99

20.2. 1. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Entsorgung (Ergänzung Fäkalschlamm Entsorgung), BV 93/99

20.3. 10. Änderungssatzung zur Verbandsatzung (Aufnahme eines neuen Mitgliedes), BV 94/99

21. 1. Nachtragshaushaltssatzung 1999, BV 48.2./99

22. Sonstiges, 22.1. Willensbildung zur Dorfstraße 21

22.2. Tonbandaufzeichnungen

22.3. Anfragen von Herrn Steinbrück, Frau Lachmund, Frau Dr. Nawroth

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

23. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der GV

23.1. am 27.01.1999

23.2. am 17.02.1999 - entfällt -

24. Firmenansiedlung im Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 1. BA, BV 82/99

25. Personelles

25.1. Besetzung der Teilzeitstelle "Brandschau/Ordnungsamt" (20 Stunden/wöchentlich) zum 15.03.1999, BV 97/99

26. Übergangswohnungen Bunzelweg 19 - Vertragsänderung, BV 31.1./99 - verschoben GV 31.03.1999

27. Beschlußfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil;

28. Sonstiges - entfällt

Die Sitzung leitete Herr Drescher und teilweise Herr Niemann.

Eröffnung der Sitzung erfolgte durch den 1. Stellv. Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Drescher.

Herr Kassner und Herr Rechenberger haben dem Bürgermeister Fragen bzw. Meinungen zugeschiedt, welche nach Auffassung des Bürgermeisters keine Anfragen im Sinne der Gemeindeordnung darstellen. Die Briefe wurden schriftlich beantwortet.

Herr Dr. Pech legte ebenfalls ein Schreiben vor, nach Auffassung des Bürgermeisters stellt dies keine Anfrage im Sinne § 36 GO dar.

Darüber hinaus werden schutzwürdige Belange Dritter berührt, so dass dieser Sachverhalt nicht im öffentlichen Teil der Gemeindevertretung behandelt werden könne. Auch sollte diese Thematik nicht Gegenstand der Beratung in der Sitzung der Gemeindevertretung sein, so Herr Jüttner.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit erfolgte durch den 1. Stellv. Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Drescher. Um 18 Uhr waren 20 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend und somit die Beschlußfähigkeit hergestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde begrüßt den zusammenhängenden Ausbau der Landesstraße Schöneicher Straße zwischen Dorfstraße und Stegeweg durch das Land Brandenburg.
2. Die Gemeinde spricht sich im Teilbereich zwischen Stegeweg und Dorfaue/Heuweg beim Straßenquerschnitt für die Umsetzung der Variante C (neuer Straßenquerschnitt mit kombinier-tem Rad- und Gehweg auf der Nordseite) mit eigener Trasse für die Straßenbahn auf der Südseite aus.
3. Bei den Planungen soll noch einmal geprüft werden, ob der Straßenquerschnitt reduziert werden kann, um die Eingriffe in die Anliegergrundstücke zu minimieren.
4. Die Planung der Baumassnahmen und deren Durchführung muss so gestaltet werden, dass der Straßenbahnbetrieb gar nicht oder nur für kurze Zeit unterbrochen werden muss.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/104

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde begrüßt den zusammenhängenden Ausbau der Landesstraße Schöneicher Straße zwischen Dorfstraße und Stegeweg durch das Land Brandenburg.
2. Die Gemeinde spricht sich im Teilbereich Brandenburgische Straße/ Dorfaue/ Heuweg, Standort des zukünftigen Rathauses, für die Veränderung des Straßenquerschnittes mit einer eigenen Trasse für die Straßenbahn auf der Südseite der Straße aus. Der Heuweg, und der gegenüberliegende Teil der Dorfaue soll entsprechend Bebauungsplan von der Schöneicher Straße abgehängt werden.
3. Die Gemeinde spricht sich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für eine Lichtsignalanlage für die Kreuzung Schöneicher Straße/ Dorfaue/ Brandenburgische Straße aus.
4. Die Planung der Baumassnahmen und deren Durchführung muss so gestaltet werden, dass der Straßenbahnbetrieb gar nicht oder nur für kurze Zeit unterbrochen werden muss.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/105

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde begrüßt den zusammenhängenden Ausbau der Landesstraße Schöneicher Straße zwischen Dorfstraße und Stegeweg durch das Land Brandenburg.
2. Die Gemeinde spricht sich im Teilbereich Dorfaue bis Dorfstraße, für die Veränderung der Straßenführung und des Straßenquerschnittes mit einer eigenen Trasse für die Straßenbahn auf der Südseite der Straße aus. Die Brücke über das Fredersdorfer Mühlenfließ soll entsprechend der Planung nicht mehr an der bisherigen Stelle hergestellt werden.
3. Die Planung der Baumassnahmen und deren Durchführung muss so gestaltet werden, dass der Straßenbahnbetrieb gar nicht oder nur für kurze Zeit unterbrochen werden muss.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/106

Die Gemeindevertretung beschließt:

6. Die Gemeinde begrüßt den zusammenhängenden Ausbau der Landesstraße Schöneicher Straße zwischen Dorfstraße und Stegeweg durch das Land Brandenburg.
6. Die Gemeinde spricht sich im Teilbereich Kreuzung Dorfstraße/ An der Reihe/ Schöneicher Straße für die Veränderung der Straßenführung und des Straßenquerschnittes mit einer eigenen Trasse für die Straßenbahn auf der Südseite der Straße aus. Die Kreuzung soll entsprechend der Planung als Kreisverkehr hergestellt werden.
6. Bei den Planungen für den Kreisverkehr soll noch einmal geprüft werden, ob die Lage des Kreisverkehrs verändert und der Durchmesser des Kreisverkehrs durch Minimierung der einzelnen Erschließungsteilanlagen (Mittelsinsel, Fahrbahn, Sicherheitsstreifen, Radweg, Gehweg, Grünstreifen) reduziert werden kann, um die Eingriffe in Natur und Landschaft sowie in die Anliegergrundstücke zu minimieren.
6. Die Planung der Baumassnahmen und deren Durchführung muss so gestaltet werden, dass der Straßenbahnbetrieb gar nicht oder nur für kurze Zeit unterbrochen werden muss.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/107

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde begrüßt den durch die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree erstellten Regionalplan. Die Gemeinde gibt zum Entwurf des Regionalplanes folgende Stellungnahme ab:

1. Die Ausweisung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin nur als reiner Selbstversorgerort wird abgelehnt, die **Gemeinde ist als Selbstversorgerort mit Ausstattungsmerkmalen eines Grundzentrums und Teilfunktionen eines Mittelzentrums auszuweisen**, um die erreichte und auch zukünftig angestrebte Entwicklung von Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Dienstleistung sowie von Beschäftigung und Ausbildung zu sichern und zu stärken.
2. Die Ausweisung als **regionaler Handlungsschwerpunkt** (Zentrumsstärkung, Siedlungsentwicklung, Waldgartencharakter, öffentliche Infrastruktur, Erschließung, Freiräume und Grünzüge) ist um die Ausweisung als **Gemeinde mit besonderen Entwicklungsaufgaben** (Erholungsort, Waldgartensiedlung, Verkehrsberuhigung, Lärminderung, Landstraßenbahn, Tourismus, Denkmalschutz, Kulturzentrum, Natur- und Landschaftsschutz, ökologisches Bauen) zu erweitern.
3. Die Ausweisung als **Gemeinde mit überörtlich bedeutsamer gewerblicher Funktion** wird begrüßt, da dadurch die erreichte Entwicklung von Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Dienstleistung sowie von Beschäftigung und Ausbildung gesichert und gestärkt wird.
4. Die Ausweisung der **Gemeinde Schöneiche als Gemeinde mit überörtlich bedeutsamer Wohnfunktion** ist im Textteil dem Kartenteil anzupassen.
5. Die Ausweisung der Gemeinde als **Erholungsort** mit überörtlich bedeutsamer Tourismus- und Erholungsfunktion ist aufzunehmen, die Ausweisung nur als Schwerpunkt der Tageserholung ist damit zu erweitern. Die

Funktion als Erholungsort ist zu entwickeln und zu sichern.

6. Die Landstraßenbahn ist auch als Museums- und Freizeitbahn auszuweisen.

7. Die Gemeinde ist als **Ort mit kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten** zu ergänzen (denkmalgeschützter Rauhutterspeicher, denkmalgeschützte ehemalige Schloßkirche und Dorfkirche, denkmalgeschütztes Heimathaus, Denkmalbereich Straßenangerdorf Kleinschönebeck usw.)

8. Die Ortsbereiche Gutsdorf Schöneiche / ehemaliges Schloß und Denkmalschutzbereich Straßenangerdorf Kleinschönebeck sind von **besonderer Bedeutung für die Stadt- und Dorferneuerung** und daher als bedeutsame Bereiche auszuweisen.

9. Das Fredersdorfer Mühlenfließ ist als **Bereich für vorbeugenden Hochwasserschutz** (Vorbehaltsgebiet) auszuweisen.

10. Der Regionalpark Müggel-Spree ist eigenständig als Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung und nicht gemeinsam mit dem Grünheider Wald- und Seengebiet auszuweisen.

11. Der Rundwanderweg Müggel-Spree ist auszuweisen.

12. Die Funktion der Gemeinde Schöneiche bei Berlin als Erholungsort ist durch **verkehrliche Entlastung des Ortes** zu stärken.

13. Die Funktion der Gemeinde als Erholungsort ist durch die dauerhafte **Sicherung der Landstraßenbahn** zu stärken.

14. Die **Landstraßenbahn Schöneiche Rüdersdorfer Straßenbahn** ist verstärkt in das Nahverkehrsnetz dauerhaft einzubinden und zu entwickeln.

15. Die **Versorgung der Gemeinde mit öffentlichem Busverkehr** ist bis zum Ortszentrum / Dorfaue, zum Gewerbegebiet Schöneiche-Nord sowie durch eine Verbindung Schöneiche - Neuenhagen zu verstärken.

16. Die **Straßenverbindung von Woltersdorf über Grünerlinde nach Vogelsdorf** ist vorrangig auszubauen.

17. Die Ausbaumaßnahmen der Landesstraßen **L 302 und L 338 sind nicht zurückzustellen**, die **Landesstraßen L 302 und L 338 sind im Bereich Schöneiche im Planungszeitraum als dringend gebotene Straßenbaumaßnahmen vorrangig auszubauen**.

18. Die **Radwege entlang der Landesstraßen L 302 und L 338** im Bereich Schöneiche sind vorrangig auszubauen.

19. Das Gemeindegebiet ist **nicht als Eignungsgebiet für Windnutzung** auszuweisen.

20. Die Gemeinde begrüßt den **Regionalpark Müggel-Spree**.

21. Die **Bevölkerungsentwicklung** für die Gemeinde ist zu aktualisieren, für 2010 ist von 14.500 Einwohnern auszugehen.

22. Die Forderung nach Nichtbebauung der Freiflächen nördlich und südlich der Berliner Straße aus Gründen klimatischer Ausgleichsräume (Punkt Z 4.8.3.5 des Regionalplanes mit Tabelle 3.8.3.5) ist aus dem Regionalplan zu streichen.

Die Freifläche in Hohenberge ist bereits bebaut.

23. Die neue Ortsverbindung zwischen Schöneiche und Neuenhagen entlang dem neuen Gewerbegebiet Schöneiche-Nord mit einer kreuzungsfreien Anbindung an die Bundesstraße 1/5 ist in den Regionalplan als mittelfristige Planung aufzunehmen.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1, Beschluss-Nr.: 3./99/108

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde beschließt die 1. Änderungssatzung zur Park- und Grünanlagenschutzsatzung vom 16.05.1997.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/109

In Artikel 2 ist das Wort „gilt“ zu ergänzen, so dass es heisst: „Die Satzung gilt für ...“ Die Gemeinde beschließt die erste Änderungssatzung zur Straßenbauschutzsatzung vom 30. April 1997.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/110

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung bildet gemäss § 115 GO einen Rechnungsprüfungsausschuss (RPA).

2. Es werden 3 Mitglieder der Gemeindevertretung für den Rechnungsprüfungsausschuss benannt. Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung werden als Mitglied im RPA namentlich benannt: Hans-Joachim Hutfilz (SPD/Neues Forum), Bernd Kassner (CDU/W.t.es) und Heinz Drescher (PDS). Die Gemeindevertretung bestätigt die o. g. Mitglieder des RPA.

3. Die Fraktion PDS nimmt Zugriff auf den RPA und benennt als Vorsitzenden Herrn Heinz Drescher. Die Gemeindevertretung bestätigt den Vorsitzenden des RPA.

4. Es werden folgende Stellvertreter für die Mitglieder des RPA benannt: Petra Weiss (SPD/Neues Forum), Bernd Harrig (CDU/W.t.es) und Johannes Rechenberger (PDS). Die Gemeindevertretung bestätigt die Stellv. Mitglieder des RPA.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/111

Die Gemeindevertretung beruft folgende Personen als sachkundige Einwohner für den Rechnungsprüfungsausschuss: Andreas Frahn (CDU/W.t.es), Helga Lobsch (PDS) und Rosemarie Schnitzler (SPD/Neues Forum).

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/112

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin Im § 1 Abs. 4 Satz 1 wird die Wortgruppe "... und die Gleichstellungsbeauftragte ..." ersatzlos gestrichen, der Satz 1 lautet dann wie folgt: "Der/die Bürgermeister/in und der/die Beigeordnete sind verpflichtet, an den Sitzungen der Gemeindevertretung teilzunehmen." Nach Satz 1 wird folgender Satz neu eingefügt: "Die Gleichstellungsbeauftragte hat das Recht, am öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Sitzungen der Gemeindevertretung teilzunehmen." Die Änderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die 1. Änderungssatzung wird gemäss der "Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin" ortsüblich bekannt gemacht.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/113

Die Gemeindevertretung beschließt die der Niederschrift als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (-Erschließungsbeitragssatzung-) vom 20.11.1997 (- 1. Erschließungsbeitragsänderungssatzung -).

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/114

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde stimmt dem zukunftsorientierten Vorhaben WEB-CITY - Virtuelle Kommune als interaktive Kommunikation zwischen Kommune, Bürgerinnen/bürgern und Unternehmen im Internet zur Verbesserung der Standortbedingungen für die Wirtschaft zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung dieses Vorhabens.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/115

Die Gemeindevertretung beschließt: Die in der Anlage beigefügten Haushaltseinnahme- bzw. Haushaltsausgabereise 1998 mit Bearbeitungsstand vom 02.03.1999.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimme: 1, Enthaltungen: 3, Beschluss-Nr.: 3./99/116

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, den Übergang der kommunalen Einrichtung Altenpflegeheim Wittstockstraße in die neu geschaffene soziale Einrichtung in der Hannestraße der Seniorenwohn- und Pflegeheim gGmbH für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Betriebsübergang gemäß § 613 a BGB vorzubereiten und durchzuführen.

2. Im Rahmen der Auflösung der kommunalen Einrichtung ist zu gewährleisten, daß die noch weiterverwendbaren Einrichtungsgegenstände (Betten, Mobiliar usw.) der neuen Einrichtung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimme: 1, Enthaltungen: 3, Beschluss-Nr.: 3./99/117

Die Gemeindevertretung begrüßt die Kandidatur des Bürgermeisters für den Vorstand der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 3, Beschluss-Nr.: 3./99/118

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, nach der Klärung mit dem WSE über die Grundgebühr und der Einsichtnahme in die Kalkulation seine Stimme abzugeben.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimme: 1, Enthaltungen: 3, Beschluss-Nr.: 3./99/119

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, bei der Sitzung des Wasserverbandes Strausberg - Erkner der 10. Änderungssatzung zur Verbandssatzung (Aufnahme der Gemeinde Spreeau für den Ortsteil Freienbrink) zuzustimmen.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1, Beschluss-Nr.: 3./99/120

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Beschlußfassung zur Haushaltssatzung 1999 in der Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche vom 27. 01. 1999 wird aufgehoben. Die vorgelegte Satzung wird unverändert als 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 1999 beschlossen.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1, Beschluss-Nr.: 3./99/121

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin lehnt den vom Vorhabenträger der Wohnanlage in der Dorfstraße beantragten Abriss des denkmalgeschützten Wohnhauses Dorfstraße 21 ab. Das Haus ist für die historisch bewusste Ortsentwicklung der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin zu erhalten, um zukünftigen Generationen auch durch dieses Haus die Siedlungs- und Baugeschichte des Ortes näher zu bringen. Der Landkreis Oder-Spree wird aufgefordert, mit den zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln den Abriss dieses denkmalgeschützten Hauses zu verhindern und mit Nachdruck dafür zu sorgen, dass es denkmalgemäss instand gesetzt und wieder einer Nutzung zugeführt wird.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1, Beschluss-Nr.: 3./99/122

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung stimmt der Ansiedlung der Firma TOMA - Stahl GmbH i. G., Westhafenstraße, aus Berlin, im 1. BA des Gewerbegebietes Schöneiche Nord auf einer Fläche von ca. 6.000 m² (Flur 3, Flurstücke 195, 196 und 201) des Grundstückseigentümers FMH zu.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1, Beschluss-Nr.: 3./99/123

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beschließt die Teilzeitstelle mit den Arbeitsaufgaben Sachbearbeiter/in Brandschau/Ordnungsamt eingestellt im Stellenplan 1999 vorfristig ab 15.03.1999 zu besetzen.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1, Beschluss-Nr.: 3./99/124

Es werden alle gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil veröffentlicht.

Anwesende: 20, Ja-Stimmen: 20, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Beschluss-Nr.: 3./99/125

1999-03-16

Heinrich Jüttner; Bürgermeister

SIEGEL

1.2. Stellenausschreibungen

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (10600 Einwohner) ist baldmöglichst folgende Stelle zu besetzen:

Verwaltungsmitarbeiter/in Straßen- und Tiefbau (technischer Bereich)

Die Stelle umfaßt im wesentlichen den folgenden Tätigkeitsbereich:

- Mitwirkung bei Planung und Bau von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Brücken, Entwässerungs- und Straßenbeleuchtungsanlagen (Zusammenarbeit mit Planungsbüro, Vergabeangelegenheiten, örtliche Bauüberwachung)
- Mitwirkung bei Aufgaben der Bauleit- und Verkehrsplanung
- Mitwirkung bei der Begleitung von Straßenbauvorhaben anderer Baulastträger
- Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsanlagen
- Koordination u. Überwachung von Planungen u. Arbeiten sämtlicher Ver- u. Entsorgungsträger im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege u. Plätze (Abwasserbeseitigung Trinkwasserversorgung, Energieversorgung, Telekommunikationsanlagen)
- Sonstige straßenbaubehördliche Aufgaben (straßenrechtliche Genehmigungen, Überwachungstätigkeiten)

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium, Abschluß als „Tiefbauingenieur“, „Bauingenieur“ o.ä.
- Praxisgerechte Kenntnisse der HOAI und der VOB, Erfahrungen im öffentlichen Auftragswesen
- Mehrjährige Verwaltungserfahrung, möglichst Abschluß von Zusatzqualifikationen im öffentlichen Dienst (A I, Fachlehrgänge o.ä.)

Erwartet werden sichere Fachkompetenz, Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit für Bürgeranliegen, Entscheidungsfreudigkeit, Fähigkeit zu kooperativer und aufgeschlossener Arbeit im Team sowie zu selbständigen Arbeiten. Die Vollzeitstelle wird mit der Vergütungsgruppe BAT-0 Vb ausgeschrieben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (**Hinweis: „Bewerbung - nicht öffnen“** auf dem Umschlag) richten Sie bitte bis zum **31.04.1999** an:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister; Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Schöneiche, den 26.03.1999

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stellt zum baldmöglichsten Termin befristet für vier Monate

eine/n Arbeiter/in im Reinigungsbereich für unsere gemeindeeigenen Kindeinrichtungen

mit einer wöchentlichen Regelarbeitszeit von 20 Stunden ein.

Die Entlohnung erfolgt nach Lohngruppe 1 BMTG-O.

Gesucht wird ein/e Mitarbeiter/in mit guten Umgangsformen und hoher Leistungsbereitschaft.

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „Bewerbung - nicht öffnen“ auf dem Umschlag) richten Sie bitte bis zum 20.04.1999 an: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Schöneiche, den 29.03.1999

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

1.3. Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Friedrichshagen

Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Oder – Spree vom 30.03.1999

Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Berlin – Friedrichshagen der Berliner Wasserbetriebe ein Wasserschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Wasserschutzgebiet liegt in der Stadt Berlin und in den Gemeinden Schöneiche und Woltersdorf. Von der Unterschutzstellung sind folgende Gemarkungen teilweise betroffen :

Schöneiche - Westlicher Teil der Gemeinde Woltersdorf; d.h. westlich der Woltersdorfer Straße, Leibnizstraße, Fontanestraße, Münchehofer Straße

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Die abgebildete Karte (nur an den Informationstafeln der Gemeinde Schöneiche zu ersehen) dient lediglich der Übersicht. Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten werden.

Vom 26.04.1999 bis einschließlich 26.05.1999 beim Umweltamt des Landkreises Oder – Spree und den folgenden Ämtern während der Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Oder – Spree, Umweltamt, Rathenastr. 13/Haus 8, 15848 Beeskow;
Gemeinde Schöneiche, Bauamt, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche;
Gemeinde Woltersdorf, Bauamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 23, 15569 Woltersdorf

Am **25.06.1999, um 13.00 Uhr**, findet in der Gemeinde Schöneiche, ehemalige Schloßkirche, Dorfstr., eine öffentliche mündliche Verhandlung über das Anhörungsergebnis statt.

Vom 26.04.1999 bis einschließlich 25.06.1999 und in der mündlichen Verhandlung kann jedermann Einwendungen und Anregungen schriftlich zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde , des Umweltamtes des Landkreises Oder – Spree, vorbringen . Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen schriftlich zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde , des Umweltamtes des Landkreises Oder – Spree, vorbringen. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Sammlung von Grünabfällen im Frühjahr 1999

In Auswertung der Sammelaktion im Herbst des vergangenen Jahres, werden auch in diesem Frühjahr durch die KWU - Entsorgung Grünabfälle entgegengenommen.

Am Sonnabend, dem 17.04.1999 und am Sonnabend, dem 08.05.1999 jeweils in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr stehen Container in der Dorfaue - ehemaliger Marktplatz - zur Verfügung.

Es ist darauf zu achten, daß nur Garten- und Grünschnittabfälle (Mähgut, Laub und Gehölzschnitt) aus den Haushalten angenommen werden. Größere Stämme sollten einen Durchmesser von 20 cm nicht überschreiten. Der Strauch- und Grünschnitt ist weitestgehend zu zerkleinern, um eine entsprechende Ausnutzung des Containervolumens und einen reibungslosen Ablauf am Containerstandort zu gewährleisten.

Nicht angenommen werden Küchenabfälle (Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste u.ä.).

Für die Verwertung der Grünabfälle entstehen keine Kosten, da diese über die Grundgebühr abgedeckt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ganzjährig auch Grünabfälle auf folgenden Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises Oder-Spree, ohne zusätzliche Kosten abzugeben: Deponie "Alte Ziegelei" Alt Golm, Deponie "Friedländer Berg" in Beeskow, Deponie in Selchow, Brandenburgische Kompost & Erden GmbH Oegeln

1999-03-15

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

2.2. Sammlung von Schadstoffen und Kleinelektronikschrottgeräten – Frühjahrstour 1999

Auch im Jahr 1999 touren zweimal jährlich das Schadstoff- und Elektronikschrottmobil gemeinsam im Landkreis Oder-Spree, um Ihre Schadstoffe aus Haushalten und die Kleingeräte an Elektronikschrottmobils vor Ort erfolgt durch die Mitarbeiter des kommunalen Wirtschaftsunternehmens Entsorgung, Eigenbetrieb des LOS. Hier können Sie sich beraten lassen und Informationen am Info - Bus erhalten. Haben Sie trotzdem noch Fragen, rufen Sie bitte Frau Zerbian (Telefon: 03361/710686) oder Herr Quast (Telefon: 03361-710687) – auch Terminvereinbarungen zur Anlieferung von größeren Mengen an Schadstoffen – an. Allgemeine Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie bei den Abfallberatern des LOS (Telefon: 03361/77 43-52 und 77 43-37). Am Dienstag, 13.04.1999, in der Zeit von 9 bis 10 Uhr und am Samstag, 24.04.1999, in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr ist das Schadstoff- und Kleinelektronikschrottmobil in der Dorfaue.

2.3. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle im Bunzelweg 19 statt. Folgende Termine werden bekanntgegeben: 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 3. November, 7. Dezember
Scholz, Vorsitzender der Schiedsstelle

2.4. Termine für das Jahr 1999 der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung Schöneiche

Ausschuss für Ortsplanung (*): 19.04., 17.05., 28.06., 30.08., 27.09., 01.11., 29.11.1999; Ausschuss für Haushalt und Finanzen (*): 20.04., 18.05., 29.06., 31.08., 28.09., 02.11., 30.11.1999; Ausschuss für Wirtschaftsentwicklung, Wohnungswesen, Fremdenverkehr, OPNV (*): 21.04., 19.05., 30.06., 01.09., 29.09., 03.11., 01.12.1999; Ausschuss für Umwelt, Verkehrsentwicklung, Wasserwirtschaft (*): 22.04., 20.05., 01.07., 02.09., 30.09., 04.11., 02.12.1999; Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport sowie Gesundheits- und Sozialwesen (bitte Räumlichkeiten beachten): 22.04., 20.05., 01.07., 02.09., 30.09., 04.11., 02.12.1999; Hauptausschuss (*): 26.04., 31.05., 05.07., 06.09., 04.10., 08.11., 06.12.1999; Gemeindevertretung : 05.05., 09.06., 14.07., 15.09., 13.10., 17.11., 15.12.1999.

(* Die Sitzungen finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Schöneiche, Brandenburgische Straße 40, statt.

Der Ausschuss für Wohnungsangelegenheit tagt jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Schöneiche, Brandenburgische Straße 40.

2.5. Sprechtag des Seniorenbeirates der Gemeinde Schöneiche, Termine 1999

Dienstags und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr in der Woltersdorfer Straße 8. Sprechtag im Seniorenclub, Heuweg 73, jeweils von 9 bis 12 Uhr: 16. und 30. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September, 1., 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember

Gerhard Schreiber, Vorsitzender des Seniorenbeirat

2.6. Tips – Treffs – Termine - Veranstaltungen

Ehemalige Schloßkirche, Dorfstraße

Sonntag, 17. April, 16.00 Uhr, Es erwartet Sie ein exzellenter

Klavirnachmittag mit Werken u.a. von Chopin, Beethoven, Liszt, Rachmaninow und Prokofjew, am Flügel vorgetragen von dem Genthiner Schüler Ronny Kaufhold, Schüler an der Hochschule der Künste Berlin bei Frau Prof. Elena Lapitskaja
Sonabend, 24. April, 16.00 Uhr, „Wenn es Frühling wird...“ das Cantio-Quartett aus Berlin mit Sabine Gruner, Sopran, Carsta Teubner, Alt, Wolfgang Gruner, Tenor, Burkhard Seidel, Baß und Elisabeth Orphal am Klavier präsentiert Frühlingslieder.
Sonntag, 25. April, 16.00 Uhr, „Frühlingkonzert“ der Woltersdorfer Chorgemeinschaft

Für alle Veranstaltungen können Sie Karten zu 10,00 DM im Vorverkauf im Heimathaus, Dorfau 8, oder an der Tageskasse vor Beginn des Konzertes erwerben.

Kulturgießerei, An der Reih

Sonabend, 10. April, 16.00 Uhr, Literatur-Café in der Dietrich-Noßky-Ausstellung: Bert Stephan „Der Tisch der Frauen“, ernstzunehmende Beschreibung einer Ghana-Reise/Erkenntnisse eines halben Lebens mit schlichten Spinnereien, Eintritt: 8 DM/erm. 5 DM
Dienstag, 13. April, 15.00 Uhr und Donnerstag, 15. April, 15.00 Uhr, „Rosmarin“ – ein Hexenmärchen Anmeldung zum Kindertheater erbeten, Eintritt: 1,00 DM

Sonabend, 17. April, 20.00 Uhr, „Midnight Court (Irish Folk); Aaron Schirlow (voc/git), Noel Minogue (voc/acc) u. Bernd Lütcke (voc/fiedle) – Lebendige Lieder, langsame Balladen, Songs zum Mitsingen u. schnelle traditionelle irische Tänze, Eintritt: 20 DM / erm. 15 DM

Forum Gesundheit

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit Herrn Dr. med. Peter Michalczyk zum Thema: Harninkontinenz – Blasenschwäche – das „heimliche Leiden“ nicht erst in der zweiten Lebenshälfte am *Mittwoch, 28.04.1999 um 19 Uhr* im Konferenzraum im Hotel „Alte Mühle“ in der Brandenburgische Straße 122; Eintritt frei

„Das Nest“

geöffnet: montags bis freitags 12 bis 21 Uhr, Prager Straße 23, Tel. 030/6495329

Sonntag, 18.04.1999, 10 bis 13 Uhr: 3. Hallenfußball-Turnier der Schöneicher Grundschulen um den Wanderpokal des Bürgermeisters in der Sporthalle der Gesamtschule

Sonntag, 18.04.1999, 14 bis 18 Uhr: Hallenfußball-Turnier für Jugendliche in der Sporthalle der Gesamtschule (Teilnahmemeldungen bitte bis spätestens 14. April im „Nest“ abgeben)

montags: 15 bis 17 Uhr: Theater I für Kids; 15.30 bis 17 Uhr: Hallenfußball für Schüler

mittwochs: 14 bis 16 Uhr: Backen und Kochen mit Frau Jobke; 16 bis 18 Uhr: Theater II für Jugendliche

donnerstags: 15.30 bis 16.30 Uhr: Schlagzeug-Unterricht mit David

freitags: 14.30 bis 16 Uhr: Hallenfußball für Jugendliche; 16 bis 17 Uhr: Schlagzeug-Unterricht mit David

„Tag der offenen Parktür“ am 15. Mai 1999 – Kleiner-Spreewald-Park

In den 20er Jahren hählte der „Spreewald en miniature“ vor den Toren Berlins zu den beliebtesten Ausflugszielen. Einst gondelten in halbstündiger Fahrt die Besucher durch laubüberdachte Kanäle, die Max Mann, der damalige Besitzer der Gaststätte „Kleiner Spreewald“, künstlich angelegt hatte. Neben dem Gartenlokal samt Kahnbetrieb machten gleichfalls die verschwiegenen Ruheplätze,

Wanderwege entlang der Uferböschungen, ein schattiger Garten am Rande des Teiches, Wiesenplätze dieses Fleckchen märkischer Erde für Erholungssuchende so anziehend. Nach nunmehr knapp drei Jahrzehnten werden demnächst wieder Spreewaldkähne durch den Kleinen-Spreewald-Park gestakt. Wer sich Anfang der 90er Jahre in die total vernachlässigte Auen- und Kanallandschaft wagte, konnte diese einstige Idylle im Herzen der Waldgartengemeinde nur noch erahnen. Es waren zunächst zwei Schöneicher Vereine, die die „Dornhecke“ durchdrangen, sie schließlich gemeinsam mit weiteren Verbündeten – insbesondere der Gemeinde Schöneiche – bezwangen. Seit dem Spätsommer 1997 haben Mitarbeiter des von der

Berliner Pfefferwerk Stadtkultargesellschaft gGmbH getragenen ABM-Projektes Kleiner-Spreewald-Park schon mächtig „klar Schiff gemacht“. Wer heute durch dieses Kleinod spaziert, verfällt unwillkürlich in die romantische Stimmung von einst. Beräumte Kanalar-me, verschwiegene Aussichtsplattformen, eine neue spreewaldtypische Brücke, Naturlehrpfade – nicht nur entlang des Ufers, ein Naturspielplatz und sogar zwei „Dinomaurier“ kann man entdecken. Gut vorangekommen sind sie vor allem durch das enge Zusammenwirken mit den einheimischen Schulen. Ideenreich engagieren sich die Mädchen und Jungen bei der Planung, bauliche und künstlerischen Gestaltung sowie Pflege des Parkes. Zu den weiteren großen Vorhaben zählen der Bau des Hauses für Umweltbildung und – Beratung sowie die Renaturierung des Fließes und des Mühlenteichs. Am „Tag der offenen Parktür“ hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, erste Bereiche des über vier Hektar umfassenden Naturareals wieder zu entdecken und sich ggf. bei der weiteren konzeptionellen Umsetzung des Projektes einzubringen. – Ein Projekt, das durch die bewußte Symbiose von Natur und Kunst als unverwechselbar gilt und für die Entwicklung des Regionalparkes Müggel-Spree an Bedeutung gewinnt. *karei*

Tages-Tips zur offenen Parktür

Ort: Schöneiche bei Berlin, Kleiner-Spreewald-Park, Eingang Berliner Straße

Zeit: 15. Mai 1999, 10 bis 17 Uhr

Veranstaltungen: 10 Uhr – Eröffnung, 10.30 Uhr – Enthüllung der „Danke-Schön-Eiche“, 11 Uhr – 1. Parkführung, Einweihung „Pfad der Sinne“, „Stapellauf“ eines Spreewaldkahns, 13 Uhr – Kinderfest (Sport, Spiel, Musik), ganztägig: Präsentationen der Projektgruppe KSP (Ausstellung, stündliche Video-vorführungen), Markt (Kunsth Handwerk, gastronomische Angebote, etc.), Regionale Unternehmen stellen sich vor

2.7. Verkauf von Gehwegplatten

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin bietet 400 gebrauchte Gehwegplatten zum Stückpreis von **1,00 DM (Selbstabholerpreis)** zum Kauf an. Die Gehwegplatten haben eine Abmessung von 60 cm x 60 cm und sind noch sehr gut erhalten. Bei Kaufinteresse wird um schriftliche Mitteilung an das Ordnungsamt, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, gebeten.

2.8. Neue Mietwohnungen am Stegweg

Suchen Sie eine öffentlich geförderte Wohnung (Sozialwohnung oder 3. Förderweg) in Schöneiche? Dann bewerben Sie sich umgehend beim Beamtenwohnungsverein (Frau Herbst, Tel: 72380-5).

2.9. Schöneicher-Rüdersdorfer-Straßenbahn

Der neue Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg ist seit 01.04.1999 in Kraft. Dabei ist im Rahmen des neuen Verkehrsverbundes ein Hinweis besonders wichtig:

KAUFEN SIE IHRE FAHRKARTEN IN SCHÖNEICHE - DAMIT STÄRKEN SIE UNSERE STRASSENBAHN

Es sind manchmal Kleinigkeiten, mit denen die Handlungsfähigkeit unserer Straßenbahn verbessert werden kann, der Kauf der Fahrkarten direkt bei der Straßenbahn in Schöneiche und Rüdersdorf ist ein solcher Schritt. Die Straßenbahn bereitet die Verbesserung des Fahrkartenverkaufs durch neue Technik vor.

2.10. Wohnungsleerstand - Wohnraumzweckentfremdung

Wohnraum darf nur mit Genehmigung der zuständigen Stelle nicht zu Wohnzwecken genutzt werden (Zweckentfremdungsverbotverordnung). Dieser Grundsatz gilt für Wohnraum jedweder Eigentumsform. Wer ohne die erforderliche Genehmigung Wohnraum für andere als Wohnzwecke verwendet oder überläßt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. **Leerstand von Wohnraum ist vom Eigentümer beim Wohnungsamt der Gemeinde umgehend schriftlich anzuzeigen.** Leerstand von Wohnraum kann auch von Personen dem Wohnungsamt mitgeteilt werden, die vom Leerstand Kenntnis erlangt haben.
Heinrich Jüttner, Bürgermeister

2.11. AUFRUF an alle Autofahrer/innen

Ich bitte alle Autofahrer/innen, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten sowie Rücksicht und Vorsicht gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern walten zu lassen.

- Halten und Parken Sie nicht auf Gehwegen, Radwegen oder Grünstreifen.
- Sind Sie im Bereich von Schulen, Kindereinrichtungen, Sporthallen, Bus- und Straßenbahnhaltestellen etc. bitte besonders vorsichtig und reduzieren Sie das Tempo.
- Beachten Sie bitte die Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo-30 zum Schutz vor Lärm.

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister

2.12. Aufruf an Schöneicher Betriebe - Ausbildungsplätze in Schöneiche

Unsere Schulabgänger aus der Gemeinde brauchen Ausbildungsplätze. Ein Ausbildungsplatz kann der erfolgreiche Einstieg in die Arbeitswelt sein. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance. Prüfen Sie bitte, ob auch in Ihrem Betrieb mehr Ausbildungsplätze angeboten werden können.

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister

2.13. Bericht des Bürgermeister zur Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche am 31.03.1999

Sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Schöneiche, sehr geehrte Gäste, ich begrüße Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung. Entsprechend der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung informiere ich Sie über folgende wichtigen Belange für die Gemeinde Schöneiche.

Hauptamt: Am 13.06.99 findet die **Europawahl** statt. Es werden wieder **Wahlhelferinnen und Wahlhelfer** benötigt. Die Verwaltung hat 60 Personen angeschrieben und hofft, daß diese für dieses Ehrenamt zur Verfügung stehen. Die **Gebäudereinigung** für das Rathaus und der Einkauf von **Büro- und Verbrauchsmaterial** wurden neu ausgeschrieben. Im Ergebnis der **Ausschreibungen** konnten die Ausgaben reduziert werden. Solche Ausschreibungen werden jetzt nach und nach für alle Einrichtungen durchgeführt.

Kämmerei: Der **1. Nachtragshaushalt** der Gemeinde für 1999 wird vom 29.03. bis 13.03.1999 öffentlich ausgelegt. Zur Zeit wird ein **2. Nachtragshaushalt** erarbeitet, da sich die Einnahmen und Ausgaben verändern. Dieser Nachtragshaushalt soll noch vor der Sommerpause beschlossen werden. Zur Zeit wird die **Prioritätenliste** für die Beantragung von GFG - Fördermitteln erarbeitet. Nach Diskussion in den Dachausschüssen soll diese im Juni beschlossen werden. Die **Erhebung der Hundesteuer** im Ort wird durch die Verwaltung verstärkt kontrolliert. Alle Hundebesitzer werden aufgefordert, ihren Hund bzw. ihre Hunde bei der Gemeindeverwaltung anzumelden, um Ordnungsverfahren zu vermeiden. Es wird an die Meldepflicht zur Erhebung der Zweitwohnsitzsteuer erinnert.

Ordnungsamt: Die **Kontrollen des ruhenden Verkehrs** wurden verstärkt. Seit 01.01.1999 wurden 128 Ordnungswidrigkeiten geahndet, 26 Bußgeldverfahren mußten eingeleitet werden. Die Einnahmen für die Gemeinde betragen etwa 4.000 DM. Es werden zukünftig weiter zusätzlich Kontrollen in den Abendstunden durchgeführt. Im Berliner Abschnitt der **Hamburger Straße** wurden auf Drängen der Gemeinde 4 Warn- und Hinweisschilder zur **Schulwegsicherung** durch das Tiefbauamt Köpenick aufgestellt. Durch den Bauhof wurden in der Berliner Straße, Prager Straße, Münchehofer Straße und Ahornstraße **Straßenreparaturen** durchgeführt. In der Apfelallee mußten 40 m³ illegal entsorgtes Altholz beräumt werden. Etwa 30 **Straßen- und Verkehrsschilder** wurden ersetzt bzw. neu aufgestellt. Durch das **Ordnungsamt** wurden seit 01.01.1999 u.a. 17 Bürger zur Durchführung der Straßenreinigung aufgefordert, 19 Straßensondernutzungserlaubnisse erteilt sowie 7 **Ordnungsverfügungen**, 2 Zwangsgeldfestsetzungen und 2 Ersatzvornahmen erlassen. Am 17.04. und 08.05.1999 zwischen 9 und 15 Uhr werden in der Dorfau Grobraumcontainer durch die KWU - Entsorgung aufgestellt, um Garten- und Grünschnittabfälle anzunehmen. Unsere **Freiwillige**

Feuerwehr mußte seit 01.01.1999 siebenmal ausrücken, u.z. 3 Papiercontainerbrände, 1 Verkehrsunfall, ein Sturm Schaden, 1 Pkw-Brand und 1 Baumhausbrand. Am 25.03.1999 sind in der Gemeinde **10.828 Einwohner** mit Hauptwohnung, 807 mit Nebenwohnung gemeldet. In der Gemeinde sind 125 ausländische Staatsbürger gemeldet.

Bauamt: Für den **Bebauungs- und Grünordnungsplan Dorfstraße/ehemaliges Schloß** wurden die Vermessungs- und Planungsleistungen beauftragt, die Arbeiten wurden begonnen. Für den **Bebauungs- und Grünordnungsplan Ortszentrum/Schöneicher Straße** wurden nach Auswertung 6 Planungsbüros in die engere Wahl genommen, mit diesen werden jetzt Gespräche geführt. Für den **Bebauungs- und Grünordnungsplan Berliner Straße Süd** gehen zur Zeit die Bewerbungen der Planungsbüros ein.

Hochbau: Die neue **Brunnenanlage auf dem kommunalen Sportplatz** wird im April hergestellt. Zur Zeit erfolgt die Ausschreibung für die **Entsiegelung der Spundwände am ehemaligen Freibad**. Die Submission ist für 19.04.99 vorgesehen, Baubeginn soll nach dem **15.05.1999, Tag der offenen Parktür**, sein. Für die Erneuerung der Dacheindeckung am Gebäude des **Kindertages im Heuweg** liegen 4 Angebote vor, hier werden jetzt die Bietergespräche geführt. Baubeginn soll am 01.05.1999 sein.

Tiefbau: Die **Straßenbaumaßnahmen in der Hannestraße** gehen zügig voran, zur Zeit wird der kombinierte Geh- und Radweg gepflastert. Die Tragschicht der Fahrbahn ist eingebracht. Die Fertigstellung einschließlich Straßenbeleuchtung ist für Mai 1999 geplant. Die **Straßenbaumaßnahmen in der Walter-Dehmel-Straße** gehen ebenfalls zügig voran. Die Wiederherstellung der **Friedrichshagener Straße** zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Dorfstraße ist nach der langen Winterpause im Wesentlichen abgeschlossen. Die Straße wurde heute wieder für den Verkehr geöffnet. Wegen der unzumutbaren Beeinträchtigungen der Anlieger an dieser Straße und der Anlieger an den Umleitungsstrecken hat sich die Verwaltung wiederholt beim Wasserverband Strausberg-Erkner, dem Bauherrn für die Schmutzwasserkanalisation, beschwert. Zur Zeit wird die Wiederherstellung der **Ulmer Straße** vorbereitet. Anstelle der ausgebauten Betonplatten wird eine zusammenhängende Schwarzdecke eingebaut. Die **Oberflächenschließungen** in einem Teil der Straßen, in denen 1998 Kanalisation verlegt wurde, werden mit dem WSE erneut geprüft, um ggf. Nachbesserungen vorzunehmen. Die **Friedrich-Ebert-Straße** wird in der Woche nach Ostern, d.h. ab 06.04.1999, zwischen Friedrichshagener Straße und Zufahrt zum Einkaufszentrum **provisorisch hergestellt**. Die Kosten dafür trägt ein dort ansässiger Supermarkt. Ein entsprechender Vertrag wurde unterzeichnet. Die Umleitung erfolgt über Bunzelweg und Birkenweg. Der **Anschlußgrad** an die zentrale **Schmutzwasserkanalisation** hat sich von 32% im Jahr 1997 auf 50% erhöht. Zur Zeit werden durch den WSE die Maßnahmen für 1999 vorbereitet. Der WSE überprüft die **Gebühren für die dezentrale Entsorgung**, es ist eine Absenkung um etwa 1 DM/m³ beabsichtigt. Im Vorstand der Verbandsversammlung wird dieses Thema behandelt werden. Die Gemeinde Schöneiche ist jetzt durch den Bürgermeister im Vorstand vertreten.

Sozialamt / Schulamt: In der Nacht zum 18.03.1999 wurde in das **Freizeithaus NEST eingebrochen**. Die Musikanlage und Beleuchtungen wurden entwendet. Türen, Fensterscheiben u.ä. wurden beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 3.000 DM.

Wohnungswesen: Zur Zeit wird die **Vermietung** der im Sommer 1999 bezugsfertigen 40 Wohnungen im **Wohngebiet Stegeweg** vorbereitet.

Schöneiche, den 31.03.1999

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

2.14. Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger

Ich bitte um Ihre Mithilfe !

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist bemüht, alle öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

Aus diesem Grunde bitte ich die Bürgerinnen und Bürger, bei der Beseitigung der vielen kleinen Mängel, die immer wieder zwangsläufig auftreten, zu helfen.

Bei festgestellten Schäden, schicken Sie bitte die nachfolgend abgedruckte Mängelmeldung an das Rathaus der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Je nach Dringlichkeit wird dann, im Rahmen der Haushaltsmittel, für Abhilfe gesorgt.

Mit besten Dank im voraus

Heinrich Jüttner, Bürgermeister



Schöneiche bei Berlin, den

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Der Bürgermeister
Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin

Mängelmeldung

Schadensort:



ENDE DES AMTSBLATTES FÜR DIE GEMEINDE SCHÖNEICHE BEI BERLIN